

**Beschlussvorlage**

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

**Betreff**

**Rahmenvertrag über die Lieferung von Schüttgütern für Maßnahmen im Rahmen der Verkehrssicherung (141/17/12/17)**

**Beschlussorgan**

Ausschuss für Umwelt und Grün

<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Ausschuss für Umwelt und Grün	04.05.2017

**Beschluss:**

Der Ausschuss Umwelt und Grün erkennt den Bedarf für das Amt für Landschaftspflege und Grünflächen an und beauftragt die Verwaltung, ein Vergabeverfahren über die Lieferung von Schüttgütern für Maßnahmen im Rahmen der Verkehrssicherung durchzuführen.

Alternative:

Der Ausschuss Umwelt und Grün lehnt den Bedarf ab und es wird keine Ausschreibung über die Lieferung von Schüttgütern geben.

**Haushaltsmäßige Auswirkungen** **Nein**

<input type="checkbox"/> <b>Ja, investiv</b>	Investitionsauszahlungen	_____€	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %
<input checked="" type="checkbox"/> <b>Ja, ergebniswirksam</b>	Aufwendungen für die Maßnahme	<u>147.080,00</u>	€
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %

**Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:**

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€
c) bilanzielle Abschreibungen	_____€

**Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:**

a) Erträge	_____€
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	_____€

**Einsparungen: ab Haushaltsjahr:**

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€

Beginn, Dauer

\_\_\_\_\_

**Begründung:**

Die Lieferung von Schüttgütern erfolgt im Rahmen der durch städtische Eigenleistung zu erbringenden Arbeiten zur Verkehrssicherung im Wegebau, Outdoorfitness-Anlagen, Bolzplatz- und Spielplatzunterhaltung sowie zur Verkehrssicherung im Winterdienst.

Der Rahmenvertrag soll für 2 Jahre abgeschlossen werden.

Die Kosten für die Gesamtlaufzeit belaufen sich auf rd. 132.000,00 € netto/157.080,00 € brutto.

Das Rechnungsprüfungsamt stimmte der Bedarfsprüfung unter der Nummer 141/17/12/17 zu.